

12. - 13. September 2019: Wanderweekend des GC St. Gallen im Alpstein

Für unser Wanderwochenende erwarten wir super Wetter. Am Freitag strahlt die Sonne. Es gibt zwei Wandergruppen. Die erste Gruppe startet bereits am Freitagmorgen früh in Brülisau. Sie marschiert über den Ruhsitz zur Staubern und weiter zum Tagesziel Bollenwees. Die andere Gruppe, welche am Freitag noch arbeiten musste, fährt am Abend mit der Bahn auf die Alp Sigel und läuft von dort zur Bollenwees. Das Zusammentreffen aller Teilnehmer am Abend ist sehr schön. Unser Präsident Roland wagt sogar den Sprung in den saukalten Fälensee. Brrr...

Zum Abendessen gibt es Gerstensuppe, Rahmgeschnetzeltes mit Röstli und Salat. Das Essen schmeckt allen sehr gut. Wir plaudern und lachen viel.

Vor dem Schlafengehen halten wir uns noch lange im Treppenhaus des Berggasthauses auf und unterhalten uns weiter. Doch am nächsten Tag erwartet uns eine strenge Wanderung, weshalb wir trotzdem langsam an Schlaf denken müssen.

Am Morgen wachen die einen früh, die anderen spät auf. Das reichhaltige Frühstück bietet Müesli, Eier und sogar Aufschnitt. Danach bilden sich zwei Gruppen. Die eine Gruppe mit 3 Personen wandert von der Bollenwees direkt zur Bogartenlücke, weiter zur Alp Sigel und nach Brülisau. Die berggängige Gruppe nimmt folgenden Weg unter die Füsse: Bollenwees-Widderalpsattel-Marwees-Bogartenlücke-Alp Sigel-Brülisau. Ein Weg von insgesamt 4 Stunden Marsch. Der Weg über die Marwees erweist sich als ziemlich anstrengend und gefährlich. Es handelt sich dabei um einen Alpinwanderweg. Deshalb kehren drei Personen um und gehen zurück zur Meglisalp.

Die erste Gruppe trifft bereits früh in Brülisau ein und hat Zeit um etwas zu essen. Um ca. 15 Uhr erscheint ziemlich erschöpft die nächste Gruppe. Ganz zum Schluss treffen die drei Personen in Wasserauen ein, welche die Route aus Sicherheitsgründen änderten.

Es war eine tolle Wandererfahrung und zum Glück sind alle heil im Tal unten angekommen.

Wir danken Andrea Bünzli und Roland Schneider für die gute Organisation.